

Aktuelles zur UN Dekade

Die Umsetzung der UN-Dekade schreitet bundesweit voran. In vielen Bundesländern liegen bereits Aktionspläne vor und die Zahl der offiziellen Dekadeprojekte steigt. Dennoch ist nach wie vor eine breite Informations- und Lobbyarbeit nötig: Welche Ziele die UN-Dekade verfolgt und welche Gremien sich für deren Umsetzung einsetzen ist der Übersicht „Umsetzung der UN-Dekade ‚Bildung für nachhaltige Entwicklung‘ in Deutschland“ im Anhang zu entnehmen. Ein gutes Infopapier zum Einstieg in die UN-Dekade und für die Lobbyarbeit vor Ort! Darüber hinaus informiert der regelmäßig erscheinende Newsletter der Organisationsstelle für die Umsetzung der UN-Dekade bundesweit über aktuelle Projekte, Veranstaltungen und Termine. Der Newsletter wird per Mail verschickt und kann bezogen werden bei Freya Diepenbrock, Deutsche UNESCO-Kommission, Tel. 030-838 56449, diepenbrock@esd.unesco.de

Neue UN-Dekadeprojekte ausgezeichnet

Auf der Bildungsmesse Didacta im Februar 06 wurden 16 neue Projekte aus Bayern als UN-Dekadeprojekte ausgezeichnet. Somit sind nun 28 der bundesweit 229 UN-Dekadeprojekte aus Bayern - Herzlichen Glückwunsch und weiter so! Einsendeschluss für die nächste Auszeichnung ist der 15.06.06, Infos und Bewerbungsunterlagen unter www.dekade.org. Im Folgenden eine Übersicht der neu ausgezeichneten Projekte aus Bayern (Überblick über die bisher ausgezeichneten Projekte siehe Rundbrief 12/2005):

[Straßenkindern eine Stimme geben! Medienwerkstatt für brasilianische Straßenkinder](#), Der Kleine Nazareno – Verein für Gerechtigkeit und Menschenwürde in Brasilien e.V., www.opn-film.org

[Mensch und Wildnis: Internationales Hüttendorf, Deutsch-Tschechisches Nationalpark-Jugendparlament und grenzüberschreitender Wildnistrail](#), Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, www.nationalpark-bayerischer-wald.de

[Bus mit Füßen](#), Green City e.V., www.greencity.de

[Methodenwerkstatt Nachhaltigkeit – Eine Fortbildung für Umweltbildner](#), Zentrum für Familie, Umwelt und Kultur, www.kloster-rogenburg.de



Lukas Laux (Nationalpark Bay. Wald) und Dr. Thora Amend (GTZ) erhalten die Auszeichnung als offizielles Dekadeprojekt

[Schlaraffenburger Streuobstprojekt](#), Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V., www.lbv-unterfranken.de

[Radula \(Reichhaltiges Angebot an interdisziplinärer Umweltbildung im Landkreis Kelheim\)](#), Bund Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe Kelheim, Landschaftspflegeverein VöF e.V., www.voef.de, www.kelheim.bund-naturschutz.de

[Alles außer...gewöhnlich!](#), Jugendsiedlung Hochland e.V., www.jugendsiedlung-hochland.de

[Lifeguide – Lebensqualität mit Zukunft](#), Bürgerstiftung Zukunftsfähiges München, www.lifeguide-muenchen.de

[Die Kunst der Innovationen – Entdeckung des \(Un\)Möglichen](#), Beatrice Voigt Kunst- und Kulturprojekte, www.kunst-der-innovation.de

[Stadt – Land – Bach](#), NANU (Netzwerk Augsburg für Naturschutz und Umweltbildung), lpv-augsburg@web.de

[ENERGISCHE SCHRITTE: Mit Energie für Nachhaltigkeit](#), Umweltstudienplatz Jugendherberge Eichstätt, www.jugendherberge.de/jh/eichstaett

[Ice Age – Klimawandel und Gletscherschutz](#), Jugend des Deutschen Alpenvereins – Landesgeschäftsstelle Bayern, www.jdav-bayern.de

[Masterstudiengang „Sustainable Resource Management“](#), Studienfakultät Forstwissenschaft und Ressourcenmanagement der Technischen Universität München, www.forst.tu-muenchen.de/htdocs/srm_index.php

earth-projects.net – The Sustainable Development Network,
EarthLink e.V. – The People & Nature Network,
www.earthlink.de

[Aktiv gegen Kinderarbeit](#), EarthLink e.V. – The People & Nature Network, www.earthlink.de, www.aktiv-gegen-kinderarbeit.de

[Vermittlung und Begleitung von Nord-Süd-Schulpartnerschaften zwischen Schulen in Bayern/Deutschland und Westbengalen/Indien sowie modellhafte Begleitung der Städtepartnerschaft Herrsching – Chatra/Indien](#), Indienhilfe e.V. Herrsching, www.indienhilfe-herrsching.de



Auszeichnungsveranstaltung Marke „Umweltbildung.Bayern“

Unter dem Motto „Perspektivenwechsel durch Marketing. Erfolge der Bildung für nachhaltige Entwicklung – Präsentation der Marke ‚Umweltbildung.Bayern‘“ werden am 07.04.06 die ersten 41 bayerischen Umweltbildungseinrichtungen in feierlichem Rahmen im Ökologischen Bildungszentrum in München offiziell ausgezeichnet. Dr. Otmar Bernhard, Staatssekretär im StMUGV (Bayerisches Staatsministerium für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz), wird die Auszeichnungsurkunden überreichen. Neben einem Bericht über die Ergebnisse und Perspektiven des Grünen Campus auf der BUGA werden die Vorhaben des Kernteam Marketing für 2006/07 vorgestellt. Die ANU Bayern hat sich stark für das Zustandekommen dieser öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung eingesetzt. Infos: Marion Loewenfeld, oekoprojekt@mobilspiel.de
Der nächste Termin zur Beantragung der Marke Umweltbildung.Bayern ist der 20.04.06, die Verleihung erfolgt im Juli. Die nächste große Auszeichnungsveranstaltung findet im Rahmen der StMUGV-Tagung vom 12.-14.12.06 in Würzburg statt. Infos und Bewerbungsbogen: Max Loy, StMUGV, Tel. 089-9214 3135, maximilian.loy@stmugv.bayern.de, www.umweltbildung-in-bayern.de (Umweltbildung/Marketing)

Mit Erfolg zu neuen Zielgruppen

Am 13./14.03.06 fand im LBV-Zentrum „Mensch und Natur“ in Arnschwang der erste Baustein des Projektes „Marketing qualifiziert“ zum Thema Milieus statt. Die 27 TeilnehmerInnen aus ganz Bayern beschäftigten sich unter der fachkundigen Leitung der Referentin Anja Theßenvitz, MA (Mitinhaberin von Theßenvitz Marketing) mit den Lebenswirklichkeiten 2006 und entwickelten daraus Milieulandkarten für die eigene Institution; bevor für alle vertretenen Einrichtungen Potentialanalysen vorgenommen wurden. Am nächsten Tag entwickelte die motivierte Gruppe für jedes Milieu ein spezielles Angebot - zugeschnitten auf dessen Bedürfnisse und Interessen, Werthaltung und

Kommunikation. Sowohl die im Workshop verwendeten, als auch die dort entstandenen Arbeitsmaterialien können alle Markenträger im Intranet auf www.umweltbildung.bayern.de abrufen.

Workshops für Marketingstrategien

Das Kernteam Marketing bietet nach dem erfolgreich verlaufenen Workshop zum Thema Milieus (s.o.) zwei weitere Workshops zu den Themen Bekanntheit und Image in der Region (s.u.) sowie zur Preisgestaltung an. Letzterer wird von Ökoprosjekt – MobilSpiel veranstaltet. „Preisgestaltung für Umweltbildungsangebote“ findet am 18.10.06 im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in München statt. Mit dem Projekt „Marketing qualifiziert“ verfolgt das Kernteam das Ziel, effizientere Marketingstrategien an die Umweltbildungseinrichtungen heranzutragen, um die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung stärker in das öffentliche Bewusstsein zu rücken. Einrichtungen, die die Marke Umweltbildung.Bayern bereits erhalten haben, werden bei der Anmeldung bevorzugt behandelt und erhalten einen Preisnachlass von 20%.



TeilnehmerInnen des Milieuworkshops erarbeiten neue Zugänge zu den Zielgruppen der Umweltbildung

Workshop „Bekanntheit und Image in der Region - Unsere gemeinsame Herausforderung“

Der Workshop findet am 10./11.05.06 in der Umweltstation Lias-Grube in Unterstürmig statt. Ein wesentlicher Erfolgsfaktor für die Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung in Bayern ist die Erhöhung des Bekanntheitsgrades vor Ort. Vom Image und von der Bekanntheit hängt es entscheidend ab, ob die attraktiven Angebote nachgefragt werden und sie sind wichtige Größen im Kampf um die öffentliche Aufmerksamkeit. Bekannt ist: Viele Menschen sind für Umweltbildungsangebote offen, die TeilnehmerInnen sind regelmäßig von den Veranstaltungen begeistert. Es gilt also, das ausgezeichnete Angebot vielen Menschen bekannt zu machen. Mit Unterstützung des Referenten Stefan Theßenvitz (Dipl. Betriebswirt (FH), Schwerpunkt Marketing für Dienstleister) erarbeiten die TeilnehmerInnen Möglichkeiten, wie sie ihren Bekanntheitsgrad und die Kommunikation ihres Images in der Region steigern können. Veranstaltungsort: Sitzungssaal des Rathauses Eggolsheim, Kosten: 99 Euro (für Markenträger)/149 Euro inkl. Übernachtung und Verpflegung, Veranstalter: Umweltstation Lias-Grube Unterstürmig, Tel. 09545-950399, info@umweltstation-liasgrube.de, www.umweltstation-liasgrube.de, weitere Infos siehe Flyer in der Anlage

Neues aus dem AK Bildung für nachhaltige Entwicklung

Im interministeriellen AK BfnE am 06.04.06 stellt Klaus Hübner (LBV) ein neues Konzept zur Erarbeitung eines Aktionsplans für die Umsetzung der UN-Dekade in Bayern vor. Ausführlicher Bericht folgt im nächsten Rundbrief.



Vernetzung Schule – Umweltbildung bei der ersten Transfer 21-MultiplikatorInnenfortbildung in Bayern

Ziele der ANU-Fachgruppe Schule und Nachhaltigkeit

Die Fachgruppe (FG) einigte sich in ihrer letzten Sitzung am 07.03.06 auf folgende fünf Ziele:

- ◆ Sie will die in diesem Bereich tätigen UmweltpädagogInnen untereinander und mit VertreterInnen der Schulen vernetzen.
- ◆ Sie will auf verschiedenen Ebenen zur Aufnahme der Bildung für nachhaltige Entwicklung (im Folgenden BNE) in die LehrerInnenaus- und -fortbildung beitragen.
- ◆ Sie will durch Lobbyarbeit die Etablierung der BNE in den Lehrplänen forcieren.
- ◆ Sie will durch praktische Beispiele die Einbeziehung der BNE in den Schulalltag fördern.
- ◆ Sie will sich an der Entwicklung von Finanzierungsmodellen für eine BNE an Schulen in Kooperation mit Umweltbildungseinrichtungen/Umweltstationen beteiligen. In der nächsten Zeit sollen mit den SprecherInnen der FachberaterInnen Umweltbildung auf Landes- und Regierungsbezirksebene konkrete Schritte zur Verankerung der BNE besprochen werden. Nächstes Treffen der FG am 11.07.06 von 15.00 bis 17.30 Uhr im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) in München; Infos: Steffi Klatt, Tel. 08161-861779, steffi_klatt@yahoo.de

Teilnahme am MultiplikatorInnenprogramm Transfer 21

Im Rahmen des MultiplikatorInnenprogramms Transfer 21 finden auf Bundes- und Landesebene Weiterbildungen für LehrerInnen und UmweltpädagogInnen statt (Infos unter www.transfer21.de). Der ANU-FG Schule und Nachhaltigkeit ist es dank der Bemühungen von Thomas Ködelpeter (Ökologische Akademie e.V., Linden) gelungen, mit zwei Vertreterinnen (Katja Tebbe, München und Katharina Fichtner, Linden/Fischbachau) an der ersten landesweiten

BLK Transfer 21-MultiplikatorInnenfortbildung für Real-schullehrerInnen teilzunehmen. Die Fortbildung wird von Herrn Fendt, Akademie für Lehrerfortbildung Dillingen, geleitet. Insbesondere die LehrerInnen betonten in der ersten Einheit, wie wichtig und befruchtend der gegenseitige Austausch, die Informationen über Umweltbildungsangebote und die Unterstützung durch die außerschulische Umweltbildung sind. An der im Oktober 06 beginnenden zweiten MultiplikatorInnenfortbildung für GymnasiallehrerInnen sollen weitere zwei von der ANU benannte UmweltpädagogInnen teilnehmen können.

Qualitätsstandards für Schulklassenprogramme

In einem gemeinsamen Workshop von Ökoprotjekt – MobilSpiel e.V. und der ANU-FG Schule und Nachhaltigkeit erarbeiteten 15 KollegInnen Qualitätsstandards für Projekte von Umweltbildungseinrichtungen mit Schulklassen im Rahmen der BNE. Vorab wurde durch die Bestimmung von Schlüsselkompetenzen geklärt, wie in diesem Kontext BNE definiert wird. Standards und ihre Bewertungskriterien werden entwickelt für die Bereiche: Kooperationsrahmen, Lehr- und Lernprozesse und Evaluation. Der Workshop wird am 04.04.06 fortgesetzt und die Ergebnisse werden in einem kleinen Heftchen veröffentlicht.

Fachgruppe Freiberufler

Es soll eine neue ANU-FG zum Thema Freiberufler in der Umwelt- und Nachhaltigkeitsbildung geben. Themen werden sein: Die Marke Umweltbildung für Freiberufler, Versicherungen, Preis-Leistungsvergleich bei umweltpädagogischen Angeboten und jeweils ein aktuelles Thema. Das erste Treffen findet am 04.05.06 von 10.30 bis 16.30 Uhr in Eichstätt statt. Weitere Informationen folgen über den Emailverteiler der ANU Bayern. Koordination: Caroline Fischer, Tel. 08421-3302, caroline.fischer@anu.de

Neues aus dem Plankstettener Kreis

Der Plankstettener Kreis hatte ein Gespräch mit VertreterInnen des Umweltausschusses der Landtags-SPD, bei dem die ANU dabei war. Die Landtags-SPD sieht in der Umweltbildung eine wichtige und förderungswürdige Aufgabe. Sie unterstützt die Bemühungen des Plankstettener Kreises um eine möglichst breite Finanzierung der Umweltbildung und den Erhalt des Umweltbildungsfonds. Infos: www.plankstettener-kreis.de

Keine Waldgebühren für Umweltbildung

Durch hartnäckige Recherche und zahlreiche Gespräche u.a. mit dem neuen Unternehmen „Bayerische Staatsforsten“ hat die ANU Bayern in puncto Gebührenordnung im Wald einiges erreicht und das Verständnis für die Anliegen der Umweltbildung im Wald verstärkt. Wie berichtet müssen gemeinnützige Organisationen im Gegensatz zu kommerziellen Anbietern für Veranstaltungen im Wald künftig keine Gebühren mehr bezahlen. Von Waldkindergärten ebenso wie von Freiberuflern und Honorarkräften werden ebenfalls keine Gebühren mehr erhoben.

Richtigstellung zu den Waldgebühren

Auf S. 1 im letzten Rundbrief 02/0006 hat sich bedauerlicherweise ein Fehler eingeschlichen: Nach der Zerschlagung der Strukturen im Staatsforst hat das neue Unternehmen „Bayerische Staatsforsten“ (BaySF) als selbstständig und eigenverantwortlich wirtschaftender Betrieb und nicht, wie berichtet, die Forstverwaltung, die Erhebung von Gebühren entschieden. Die Forstverwaltung hat Gebührenerhebungen in keinerlei Form veranlasst, sondern sich im Gegenteil bei der Unternehmensleitung der BaySF selbst intensiv dafür eingesetzt, dass waldpädagogische Veranstaltungen im Staatswald auch in Zukunft kostenfrei bleiben.

Minister Schnappauf: mehr Mittel für die Umweltbildung!

Minister Dr. Werner Schnappauf hat im Rahmen der Festveranstaltung „100 Jahre Kooperativer Naturschutz in Bayern“ am 24.03.06 betont, wie wichtig die Umweltbildung für den Naturschutz ist und sich bei den vielen Akteuren für deren bürgerschaftliches Engagement bedankt. Das Netz der Umweltbildung solle erweitert und die Mittel für die Umweltbildung sollen erhöht werden. Die ANU wird am Ball bleiben und nachhaken, da noch nicht sicher ist, was aus dem Allgemeinen Umweltfonds wird, der im letzten Jahr halbiert wurde und der für den Haushalt 2007/8 noch nicht gefestigt ist.

„Wie wollen wir leben?“ – Tagungsreader

Der Start der UN-Dekade war Anlass für die Tagung unter dem Motto „Wie wollen wir leben?“. Damit leistete die Tagung mit über 40 TeilnehmerInnen, veranstaltet von der Bundes-ANU, der Evangelischen Akademie Iserlohn, dem Landesinstitut für Schule und der Verbraucherzentrale NRW, einen grundlegenden Beitrag zur UN-Dekade in NRW. Diese Kooperation wird im Herbst 06 mit der Tagung „Schulen Unternehmen Nachhaltigkeit“ fortgesetzt. Der Reader steht zum Download unter www.verbraucherzentrale-nrw.de/mediabig/7472A.pdf oder kann bezogen werden beim Landesinstitut für Schule/Qualitätsagentur, rolf.schulz@mail.lfs.nrw.de

Fachtagung Schule – Wirtschaft - Nachhaltigkeit

Am 15./16.05.06 veranstalten die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) und das Nationalkomitee der UN-Dekade in Osnabrück eine Fachtagung zum Thema „Schule – Wirtschaft – Nachhaltigkeit – die Schwachen stärken“. Es werden Grundsätze und Chancen der Verbindung von Schule und Wirtschaft erörtert u.a. auf Grundlage der Erfahrung, dass SchülerInnenfirmen häufig große Entwicklungsmöglichkeiten für schwächere SchülerInnen eröffnen. Infos: www.dekade.org

ANU Bundestagung zum Thema Globales Lernen

Die diesjährige ANU-Bundestagung wird am 15./16.11.06 zum Thema Umweltbildung und Globales Lernen in Hannover stattfinden. Weitere Infos im nächsten Rundbrief und demnächst auf www.umweltbildung.de

Termine

- | | |
|--------------|--|
| 07.04.06 | 10.00-14.00 Uhr Präsentation der Marke Umweltbildung.Bayern in München, Infos: oekoprojekt@mobilspiel.de |
| 20.04.06 | nächster Termin zur Beantragung der Marke Umweltbildung.Bayern |
| 04.05.06 | 10.30-16.30 Uhr ANU FG-Freiberufler in Eichstätt |
| 10./11.05.06 | Workshop Bekanntheit und Image in der Region in der Umweltstation Lias-Grube in Unterstürming, Infos: www.umweltstation-liasgrube.de |
| 15./16.05.06 | Fachtagung Schule - Wirtschaft - Nachhaltigkeit in Osnabrück; DBU und Nationalkomitee der UN-Dekade, Infos: www.dekade.org |
| 11.07.06 | 15.00-17.30 Uhr ANU-FG Schule und Nachhaltigkeit im ÖBZ in München |
| 12.07.06 | 10.30-15.00 Uhr Sitzung des Plankstettener Kreis in der Umweltstation Lias-Grube, Unterstürming, Infos: www.plankstettener-kreis.de |
| 18.10.06 | 10.00-17.00 Uhr Workshop Preisfindung im ÖBZ in München, Infos: oekoprojekt@mobilspiel.de |
| 14./15.11.06 | Tagung des Plankstettener Kreis zum Thema Schlüsselkompetenzen |
| 15./16.11.06 | ANU Bundestagung Umweltbildung und Globales Lernen in Hannover |
| 12.-14.12.06 | Jahrestagung des StMUGV mit Verleihung der Marke Umweltbildung.Bayern in Würzburg |

Anlagen

- ◆ Info „Umsetzung der UN-Dekade in Deutschland“
- ◆ Flyer zum Workshop „Bekanntheit und Image“

Impressum

Herausgeber: Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, ANU, Landesverband Bayern e.V., der Dach- und Fachverband der Umweltbildungseinrichtungen, Redaktion und Layout: Steffi Kreuzinger, Bezug: ANU Landesgeschäftsstelle, c/o LBV – Barbara Benoist, Eisvogelweg 1, 91161 Hilpoltstein, Tel. 09174-4775-42, Fax 09174-4775-75, bayern@anu.de, www.umweltbildung-in-bayern.de, Druckerei Millizer Hilpoltstein, kostenlos für Mitglieder der ANU, 6 Ausgaben pro Jahr